

Niederschrift

über die Sitzung des Rates



Sitzungs-Nr.: **Rat / 031 / 09-14**
Sitzungs-Tag: **17.10.2013**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **18:38 Uhr**

Bürgermeister:

Temme, Hermann

CDU:

Fischer, Bernhard
Grewe, Ursula
Hasenbein, Helmut
Krömeke, Johannes
Lohre, Helmut
Menke, Hartwig
Muhr, Adolf
Oeynhausen, Uwe
Rode, Alexander
Sontag, Johanna
Stiewe, Carsten
Wulff, Michael

SPD:

Aßmann, Peter
Beineke, Elisabeth
Dauber, Theresia
Kruse, Johannes
Multhaupt, Dirk
Multhaupt, Hans-Jürgen

UWG / CWG:

Rissing, Robert
Tobisch, Johannes
Volkhausen, Erwin
Wintermeyer, Paul

Liste Zukunft:

Heilemann, Stefan

Olbrich, Udo

Rottländer, Frank

Bündnis90 / DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Schulte, Meinolf

FDP:

Hartmann, Manfred

Schwarz, Werner Dr.

Von der Verwaltung nehmen teil:

Riepe, Reinhard

Werneke, Regina

Schriftführerin

Es fehlen die Ratsmitglieder:

Hartmann, Rainer

CDU

Lange, Heinz

CDU

Steinhage, Hermann

CDU

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Festlegung der Höchstzahlen der zu bildenden Eingangsklassen an den Grundschulen der Stadt Brakel		603/2009 -2014
Berichterstatter: StOAR Riepe		
2. Bekanntgaben der Verwaltung		
3. Anfragen der Ratsmitglieder		
4. Anfragen der Zuhörer		

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Festlegung der Höchstzahlen der zu bildenden Eingangsklassen an den Grundschulen der Stadt Brakel

603/2009
-2014

Berichterstatter: StOAR Riepe

Bürgermeister **Temme** führt einleitend aus, dass sich der Schul- und Sozialausschuss in seiner vorausgegangenen Sitzung umfassend mit dem Thema beschäftigt habe. Er erteilt sodann das Wort an StOAR **Riepe**, der den Sachverhalt anhand der Vorlage u. a. dahingehend erläutert, dass eine wesentliche Änderung zum 8. Schulrechtsänderungsgesetzes die Einführung der kommunalen Klassenrichtzahl sei.

StOAR **Riepe** berichtet weiter, dass sich die Situation in Brakel so gestalte, dass zum Schuljahr 2014/15 voraussichtlich 145 Kinder angemeldet würden. Dies bedeute - nach der Berechnung - eine Bildung von bis zu 7 Eingangsklassen an den Brakeler Grundschulen einschl. des Teilstandortes.

StOAR **Riepe** teilt mit, dass ab dem 11.11.2013 die Eltern ihre Kinder zu den Grundschulen anmelden könnten und aufgrund der Bestimmung der Eingangsklassenzahl die Schulleiter in der Lage seien, den Eltern eine verbindliche Zusage hinsichtlich der Aufnahme geben könnten.

Ratsherr **Schulte** geht noch einmal auf seine Bedenken ein im Hinblick auf die Festlegung der Eingangsklassenzahl, wie im Schul- und Sozialausschuss bereits aufgeführt. Er teilt mit, dass nach Rücksprache mit den Schulleitungen seine Bedenken ausgeräumt werden konnten.

Ratsherr **Aßmann** bittet, die Beschilderung am Teilstandort in Hembsen entsprechend anzupassen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**:

1. Auf der Grundlage des 8. Schulrechtsänderungsgesetzes werden an den städt. Grundschulen (Grundschulverbund Brakel-Hembsen mit der Annenschule als Stammschule und der Teilstandortschule Hembsen sowie die Katholische Grundschule Brakel) zum Schuljahr 2014/15 insgesamt 6 Eingangsklassen gebildet.
Im Einzelnen sollen im Grundschulverbund Brakel-Hembsen drei Eingangsklassen (zwei Eingangsklassen an der Annenschule und eine Eingangsklasse an der Teilstandortschule Hembsen) sowie an der Katholischen Grundschule Brakel drei Eingangsklassen gebildet werden.
2. Der Rat delegiert die Festlegung der zu bildenden Eingangsklassen an den einzelnen Grundschulen für die folgenden Schuljahre auf den Schul- und Sozialausschuss, soweit nicht schulorganisatorische Maßnahmen des Schulträgers

(z.B. Aufgabe eines Schulstandortes / Teilschulstandortes) bei dauerhaft zurück gehenden Schülerzahlen erforderlich werden.

2. Bekanntgaben der Verwaltung

1. Buswartehäuschen Hembsen

Zur Nachfrage der Ratsfrau **Dauber** in der Ratssitzung vom 25.09.2013 informiert Bürgermeister **Temme** über die heutige Fertigstellung des Buswartehäuschens in Hembsen. Die Durchführung der Pflasterarbeiten erfolge in der nächsten Woche.

2. K 39 Bökendorf/Bellersen

Aufgrund der Anfrage des Ratsherrn **Volkhausen** in der Ratssitzung vom 25.09.2013 informiert Bürgermeister **Temme**, dass der Kreis für 2014 Mittel zur Erneuerung der Straße eingestellt habe, die Stadt Brakel habe ebenfalls Mittel in 2014 zum Bau des Radweges eingestellt.

3. Arbeitsmarktzahlen 09/2013

Die Bekanntgabe durch Bürgermeister **Temme** ist als **Anlage 1** beigelegt.

4. Statistik des IT NRW

Die Bekanntgabe durch Bürgermeister **Temme** ist als **Anlage 2** beigelegt.

5. Bezirksdienst Brakel

Bürgermeister **Temme** berichtet aus dem aktuellen Gespräch mit der Polizei Höxter über die Neuerungen beim Bezirksdienst in Brakel.

Für die Stellenzuweisung für den Bezirksdienst gelte der Berechnungsmaßstab 10.000 EW = 1 Planstelle. Somit stehen im Kreisgebiet aktuell 14,5 Planstellen zur Verfügung anstelle der vorher 17 Planstellen. Herr Thöne von der Polizei Höxter habe aber versichert, dass in Brakel weiterhin 2 Polizeibeamte eingesetzt werden, der Bezirksdienst von Brakel betreue aber nun auch Marienmünster.

Gleichfalls wurde bestätigt, dass regelmäßig ein Streifenfahrzeug in Brakel vor Ort bleiben würde, die Schicht- und Personenwechsel würden ebenfalls in Brakel stattfinden.

6. Jahresabschlüsse Stadt Brakel

Aufgrund der Nachfrage des Ratsherrn **Aßmann** in der Ratssitzung vom 25.09.2013 gibt Bürgermeister **Temme** die Mitteilung aus der Kämmerei zu den Jahresabschlüssen bekannt:

Die Jahresabschlussarbeiten der Jahre 2009 und 2010 stehen kurz vor dem Abschluss. Nach Bereinigung der letzten Unklarheiten und Durchführung der Abschlussrechnungen ist eine Vorstellung der Ergebnisse in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 11.11.2013, spätestens aber in der Sitzung des Rates am 03.12.2013 geplant.

7. Linienbusverkehr / Bürgerbus

Zur Anfrage der Ratsfrau **Dauber** in der Ratssitzung vom 25.09.2013 teilt VA **Werneke** mit, dass sowohl am Bahnhof Brakel als auch an der „alten Post“ Umsteigemöglichkeiten vom Linienbus in den Bürgerbus bestünden zur Weiterfahrt z.B. zum Ärztehaus in der Warburger Straße.

StOAR **Riepe** ergänzt, dass die Fahrkarte für den Bürgerbus auch den Linienverkehr beinhalte. Ein nochmaliges Lösen einer Karte sei nicht notwendig.

3. Anfragen der Ratsmitglieder

1. Protokolle der Bezirksausschüsse

Aufgrund der Nachfrage der Ratsfrau **Grewe** zum Verbleib des Protokolls zur Sitzung des Bezirksausschusses Bökendorf vom 27.05.2013 weist Bürgermeister **Temme** darauf hin, dass nach der Geschäftsordnung des Rates Protokolle zu Rats- und Ausschusssitzungen spätestens 3 Wochen nach Sitzungstermin der Verwaltung vorzuliegen haben.

2. Beschluss des Bauausschusses vom 09.10.2013 zur Oberflächen-gestaltung

Ratsherr **Aßmann** weist darauf hin, dass zu diesem Punkt in der Sitzung des Rates vom 18.07.2013 ein Beschluss gefasst wurde. Nun habe der Bauausschuss in seiner Sitzung vom 09.10.2013 eine neue Ausschreibung beschlossen. Er beanstandet in diesem Zusammenhang, dass der Ratsbeschluss vom 18.07.2013 nicht aufgehoben wurde und fordert einen klaren Ratsbeschluss in dieser Angelegenheit.

Bürgermeister **Temme** erläutert, dass sich aufgrund der geforderten Einsparungen durch den Rat auch neue Ausschreibungsmodalitäten gefordert seien. Nach dem Ergebnis könne man z. B. auch entscheiden, ob die Königsstraße anstelle der günstigen Teerdecke nicht doch die geplante Pflasterung erhalte.

Nach weiterer Diskussion schlägt Bürgermeister Temme vor, dass der Rat darüber abstimmen könne, die Beschlussempfehlung des Bauausschusses vom 09.10.2013 mitzutragen.

Diese lautet wie folgt:

Der Bauausschuss beschließt bei 6 Gegenstimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich, die Ausschreibung des ersten Bauabschnitts der Oberflächengestaltung der Innenstadt folgendermaßen zu erweitern und neu auszuschreiben:

- *Hauptpositionen bleiben erhalten,*
- *Erweiterung durch Alternativpositionen (Asphaltdecke im Plasterstreifen der Königsstraße sowie Entwässerung des Marktplatzes durch eine einzeilige Rinnenentwässerung).*

Ratsherr Oeynhausen erklärt sich für befangen.

Der Rat der Stadt Brakel stimmt der Beschlussempfehlung des Bauausschusses vom 09.10.2013 bei 14 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen zu.

4. Anfragen der Zuhörer

Es werden keine Anfragen gestellt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Temme die Sitzung.

Hermann Temme
(Bürgermeister)

Regina Werneke
(Schriftführerin)